



Oktober / November 2026

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Nienburg

ERLÖSERKIRCHE



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Abschied.....	Seite 4
Alpha.....	Seite 5
Hochzeit.....	Seite 6
Aus dem Leben.....	Seite 7
Stadtteulflohmkt.....	Seite 8
Termine Oktober.....	Seite 10
Termine November.....	Seite 11
Gemeindefreizeit.....	Seite 12
Lange Nacht der Kirchen.....	Seite 14
Helfen durch Briefmarken.....	Seite 15
Gottesdienstplanung.....	Seite 16
Verschiedenes.....	Seite 17
Regelmäßige Veranstaltungen.....	Seite 18
Impressum.....	Seite 19
Leitbild.....	Seite 20



Angedacht



„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Galater 5,1

Da Paulus das Alte Testament sehr gut kannte, war er die ideale Person als Vermittler zwischen den alten Geboten und der Freude über die Freiheit, die CHRISTUS für uns geschaffen hat.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinden im südlichen Galatien und Christen überall auf der Welt. Der Hintergrund dieses Briefes ist das Verhältnis der Gläubigen untereinander, zum einen die Juden mit ihren traditionellen jüdischen Gesetzen im Hinterkopf und zum anderen die Nichtjuden, die plötzlich auch zur Familie Gottes gehören durften.

Der Apostel Paulus verkündet und lehrt, dass wir alle durch JESUS CHRISTUS wirklich frei geworden sind. Frei sind vom alttestamentlichen Gesetz und von der Macht unserer sündigen Gewohnheiten.

Es gibt nichts Besseres und Schöneres als zu wissen, dass die Vergangenheit vergeben und vergessen ist, und dass sich uns nun eine Zukunft in Freiheit eröffnet!

Paulus erzählt von seiner ganz persönlichen Geschichte. Ihm, einem führenden Mann des jüdischen Glaubens, stellt sich JESUS buchstäblich selbst in den Weg. Diese Gegenwart von JESUS war schließlich so mächtig, dass Paulus IHN als den CHRISTUS erkennen konnte, der gekommen war, um uns von unseren Sünden zu erretten.

Die Vergangenheit liegt hinter uns, d. h. Neues hat begonnen. Das bedeutet, dass wir frei sind, dass wir einander lieben und füreinander da sein können und das Böse meiden sollen.

Das bedeutet für mich: JESUS liebt mich, so wie ich bin. ER möchte mich befreien von meinen Ängsten, meinem Versagen, meinem Perfektionismus, der mich unfrei macht, weil ich mich über meine Leistung zu definieren versuche u.v.m. ...

„Du bist befreit!“ Immer wieder möchte ich mir das zusagen lassen.

Und als Schlussfolgerung möchte ich JESUS als Vorbild folgen.

Was möchte JESUS in meinem Leben bewirken? Von IHM möchte ich mich leiten lassen!

Folge IHM nach; dann gilt diese Zusage von JESUS auch für Dich: „Du bist befreit!“

Angelika Lederich

Abschied

Am 06. September hat es unserem HERRN gefallen, **Dr. Gerhard Schulzendorff**, im gesegneten Alter von 92 Jahren, zu sich in sein himmlisches Reich zu holen.

Alle Kinder konnten sich noch persönlich verabschieden und **Dr. Gerhard Schulzendorff** durfte friedlich in Anwesenheit der Familie einschlafen.

In der St.-Clemens-Kirche Marklohe haben wir am 15. September Abschied genommen.

Viele Freunde, Bekannte und Weggefährten haben sich mit uns als Gemeinde auf den Weg gemacht, um mit der Familie Abschied zu nehmen.

Die Trauerfeier war geprägt von Dankbarkeit für das Leben und Wirken von **Dr. Gerhard Schulzendorff**.

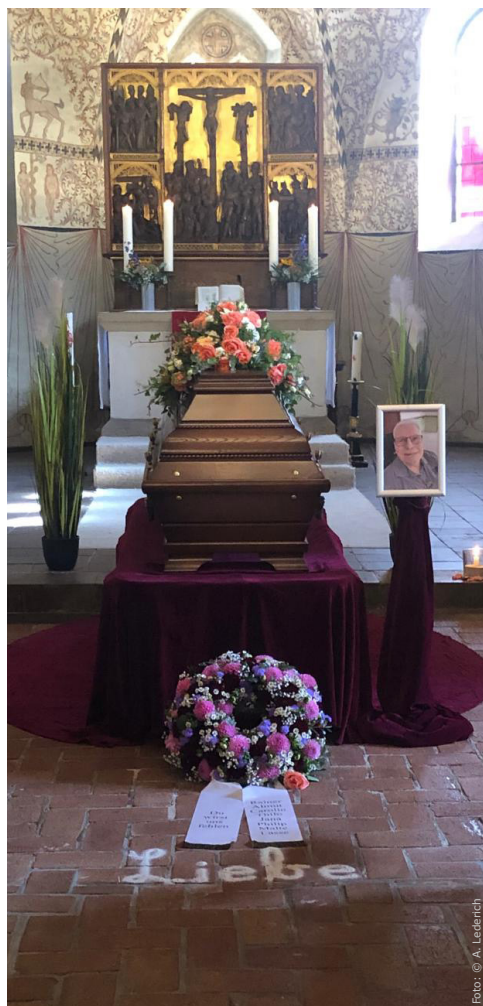
Jesus Christus spricht: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt.**“

Johannes 11,25

Diese Worte von Jesus standen auf der Traueranzeige, aber auch über dem Leben von **Dr. Gerhard Schulzendorff**. Nun darf er das schauen, was er geglaubt und gelebt hat.

Wir wünschen der Familie und allen Hinterbliebenen Gottes reichen Segen und Trost.

Angelika Lederich





Herzliche Einladung zu **Alpha**

ab 29. Oktober 2026 (10 Abende)

donnerstags, 18:30 - 20:30 Uhr

Erlöserkirche, Grefengrund 12, 31582 Nienburg/Weser

Warum bin ich hier? Wo finde ich Halt?

Wo bekomme ich Antworten auf meine Lebensfragen?

Alpha bietet die Chance, über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen und ihn ganz praktisch zu erleben.

Jeder der zehn Kursabende enthält drei Elemente:



Essen & Feiern

Bei einem leckeren
Essen neue Leute
kennenlernen und sich
austauschen.



Zuhören & Verstehen

Vortrag zum christlichen
Glauben – Christsein
verstehen.



Reden & Teilen

Austausch auf
Augenhöhe – Fragen,
Gedanken und
Zweifel teilen.

Leitung:

Ralph Zintarra & Team

Infos & Anmeldung:

Angelika Lederich,
01520 9165 130



Hochzeit

Dankbar und überwältigt

„Unsere Liebe darf nicht aus leeren Worten bestehen. Es muss wirkliche Liebe sein, die sich in Taten zeigt.“ (1. Johannes 3,18)

Diesen Trauspruch hat unser Pastor Ralph Zintarra für unsere Trauung ausgewählt. Wie passend er für unseren Hochzeitstag werden würde, konnten wir an diesem Tag selbst erleben.

Von Herzen danken wir Ralph für die bewegende Trauung und seine persönliche Predigt. Ebenso danken wir Bärbel Hug für die wunderbare musikalische Begleitung am Klavier, die damit den Gottesdienst auf besondere Weise bereichert hat.

Ein großes Dankeschön gilt auch Doris Bienmüller, Bettina Zintarra, Irma Reiswich und allen weiteren Helferinnen und Helfern, die mit viel Liebe organisiert, dekoriert und vorbereitet haben. Ebenso danken wir allen, die mit ihren selbstgebackenen Kuchen zu dem reichhaltigen Kuchenbuffet beigetragen haben.

Was Ralph uns durch diesen Trauspruch mit auf den Weg gegeben hat, durften wir an diesem Tag selbst erfahren: Liebe zeigte sich nicht nur in Worten, sondern in unzähligen Taten. In den vielen helfenden Händen, der liebevollen Gestaltung, den durchdachten Geschenken, den persönlichen Karten und bewegenden Worten, den Segenswünschen sowie den vielen Menschen – darunter auch einige Überraschungsgäste –, die diesen wichtigen Schritt unseres Lebens mit uns gefeiert haben.

Wir sind überwältigt von der Herzlichkeit und Wertschätzung, die uns entgegengebracht wurde. Rückblickend erkennen wir Gottes gute Führung und seinen reichen Segen in allem, was diesen Tag geprägt hat – vom Gottesdienst über die vielen Begegnungen bis hin zum wunderbaren Wetter.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Hochzeit zu einem unvergesslichen Fest wurde, sagen wir von Herzen **Danke**. Möge Gott euch reich segnen.

Euer Brautpaar Angelika und Tom Kastenholz



Aus dem Leben

„Der Mann auf dem Silbertablett“

Da ich mich seit Jahren sehr einsam fühlte, hat man mir zu einer christlichen Partnervermittlung geraten. Ich war schon auf einer Plattform angemeldet, hatte aber kein Vertrauen zu den Männern, die mich kontaktiert hatten.

Die Wunden aus meiner 27jährigen Ehe waren zu tief und haben Spuren hinterlassen.

Am 5. Mai kam ich nach einem Krankenhausaufenthalt in eine Reha. Auf meinen Wunsch hin nach Bad Oeynhausen um in der Nähe meiner Mutter sein zu können.

Ich verabredete mich mit meiner Tischnachbarin Kerstin zu einem Spieleabend und war erstaunt, dass da auch ein Mann, Dirk, dabei war. Wir haben zwei Abende in Folge Uno gespielt. Tagsüber traf man sich zwischen den Therapien. Am 3. Tag passierte etwas Unglaubliches: Ich saß vor dem Fitnessraum. Ein älterer Mann setzte sich neben mich und legte seinen Arm um mich. Er sagte, dass ich ihm gefallen würde, er hätte genug Geld, ein Haus und wolle mit mir verreisen. Dann gab er mir einen Kuss auf die Wange. Ich war schockiert und lief kopflos in den Aufenthaltsbereich, wo ich auf Kerstin und Dirk traf. Abscheu und Ekel waren kaum unter Kontrolle zu bekommen.

Am Abend unterhielten wir drei uns darüber. Ich erzählte von meinen Ängsten, aber auch von meinem Glauben, dass ich Christ bin und mich von meinem Gott immer geschützt weiß.

Nach einem Gottesdienstbesuch in Minden traf ich am Sonntagnachmittag Kerstin, die mich auf die leuchtenden Augen von Dirk mir gegenüber aufmerksam machte. Ich hatte es nicht bemerkt und achtete nun darauf.

Nun nahm ich es wahr und wusste, dass ich es nicht wollte. Die ganze Nacht vom 11. zum 12. Mai habe ich geweint, gebetet und Gott mein Herz ausgeschüttet. Kein Mann sollte mich jemals wieder so verletzen.

Meine Vorstellungen von einem Partner erfüllte Dirk auch nicht. Dann passierte etwas Seltsames: Ich bekam einen tiefen Frieden und ich konnte Dirk mit meinem Herzen sehen. Er war das verloren gegangene Teil meines Herzens, das spürte ich jetzt.

Am Morgen trafen wir uns und ich sagte zu ihm: „Du bist nicht mein Typ, aber ich habe mich in dein Herz verliebt.“ Danach habe ich über meine Empfindungen für ihn gesprochen.

Dirk und ich waren für unsere Krankheiten in der falschen Reha, aber nicht nach Gottes Plan.

Wir sind uns am 5. Mai begegnet, haben uns am 15. Mai verlobt und am 10. Juli geheiratet.

Wir beide haben eine besondere Liebe zu Gott und beziehen ihn in unser Leben und unsere Ehe ein. Jesus führt die Regie unserer Ehe, unseres Lebens. Lob und Ehre unserem Gott, der immer spätestens rechtzeitig kommt. Er ist immer gut!

Ute Lüthen

Stadtteilflohmarkt Rückblick

Am 29.08.2026 fand der erste Stadtteilflohmarkt im Nordertor statt, der vom Verein UNO organisiert wurde.

Wir als Erlöserkirche im Grefengrund waren mit dabei!

Bei nicht zu heißem, zwar windigem aber trockenem Wetter bauten fleißige Helfer auf dem Außengelände unserer Gemeinde ab 09:00 Uhr Tische, Bänke und Pavillons auf.



Die zahlreichen, gespendeten Flohmarktartikel wurden liebevoll auf den Tischen drapiert, hübsch dekorierte Tische mit Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen, mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, ein.



Viele Menschen aus Nienburg bedienen sich nach dem Stöbern gerne an dem reichhaltigen Kuchenbuffet. Einige Gäste schauten sogar in die Gemeinderäume und es entstanden gute Gespräche.

Auch untereinander hatten alle Helfer viel Spaß und wir lernten uns auf einer ganz anderen Ebene kennen. In der Mittagspause wurden wir in kleinen Gruppen von Jürgen Schwichtenberg kulinarisch versorgt und auch dabei kam es zu einem guten Austausch.

Um 16:30 Uhr entschieden wir uns mit dem Abbau zu beginnen und 1 Stunde später war, dank des fleißigen Teams, alles wieder an Ort und Stelle und aufgeräumt!

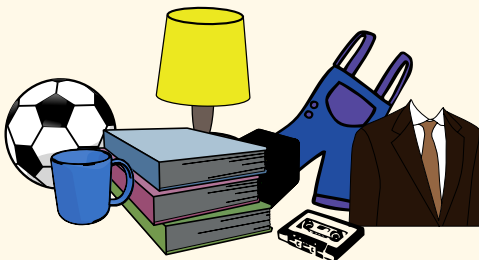
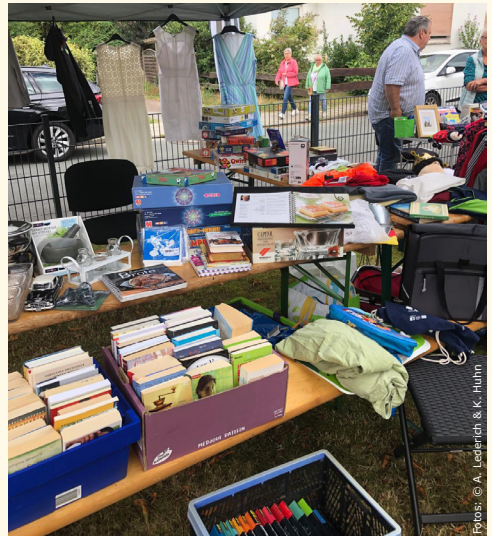
Dieser Tag war gesegnet!

Dankbar für:

- viele Helfer
- reiche Sach- und Kuchenspenden
- schönes Wetter
- gute Gespräche und Kontakte
- Eure Gebete und die großartige Spende für das ADONIA Konzert.

Herzlichst

Sabine Schwichtenberg



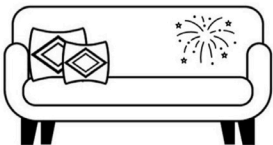

Unser Nordertor e.V.
 ... ist Ehrensache!

Termine im Oktober

Sonntag	04. 10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	06. 10.	18.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“
Mittwoch	07. 10.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Sonntag	11. 10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	12. 10.	18.00 Uhr	Musikteam
Dienstag	13. 10.	19.00 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
Mittwoch	14. 10.	09.30 Uhr 18.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Allianzgebet bei Treffpunkt Leben
Sonntag	18. 10.	10.00 Uhr 13.00 Uhr	Gottesdienst mit Jolina Sachse gemeinsames Mittagessen Missionsbericht von Joline Sachse Abschluss: gemeinsames Kaffeetrinken
Dienstag	20. 10.	19.00 Uhr	Spieleabend
Mittwoch	21. 10.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	22. 10.	19.30 Uhr	AK – Gottesdienst
Sonntag	25. 10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	26. 10.	18.00 Uhr	Musikteam
Mittwoch	28. 10.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	29. 10.	18.30 Uhr	ALPHA
Freitag	30. 10.	15.00 Uhr	OASE



Termine im November

Sonntag	01. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	03. 11.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“ Sitzung der Gemeindeleitung
Mittwoch	04. 11.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	05. 11.	18.30 Uhr	ALPHA
Samstag	07. 11.	09.00 Uhr	Klausur der Gemeindeleitung
Sonntag	08. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	09. 11.	18.00 Uhr	Musikteam
Mittwoch	11. 11.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Samstag	14. 11.	10.00 Uhr	Packtag für Weihnachtspäckchen
Sonntag	15. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	18. 11.	18.30 Uhr	Feier - Abend  Fire - Abend
Donnerstag	19. 11.	18.30 Uhr	ALPHA
Samstag	21. 11.	10.00 Uhr	Packtag für Weihnachtspäckchen
Sonntag	22. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag	23. 11.	18.00 Uhr	Musikteam
Dienstag	24. 11.	19.00 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
Mittwoch	25. 11.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag	26. 11.	18.30 Uhr	ALPHA
Freitag	27. 11.	15.00 Uhr	OASE
Sonntag	29. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Gemeindefreizeit





© M. Maunig & K. Huhn

... eine gesegnete Zeit,
... schön war's

Lange Nacht der Kirchen

Wie vor 2 Jahren haben wir uns wieder einmal gemeinsam auf die Runde gemacht. Alle Innenstadt – Kirchen hatten eingeladen und so haben wir uns ab 18.00 Uhr auf unsere „Friedensreise“ begeben.

Die **1. Station** war um 18.00 Uhr in **St. Martin**. Wieder einmal wurden wir vom Bläserchor begrüßt und durch ein abwechslungsreiches Programm geführt.

30 Minuten Programm und 30 Minuten Zeit um zum nächsten Zwischenziel zu kommen.

3 Kleinbusse und ein Fahrradkonvoi machten sich danach auf den Weg zur **2. Station** bei uns in der **ERLÖSERKIRCHE**.

Wir sorgten für die Verpflegung des eigens dafür entwickelten „**LNdK Hotdog Spezial**“; eine Kreation mit einem frisch gebackenen Hotdog Brötchen. Ein hiesiger Bäcker hat das Rezept erstellt und backt für uns, extra für diese Veranstaltung, die Brötchen. Nach Begrüßung, einem Input zum Thema: „Glücklich sind, die Frieden stiften“ nach Matt. 5,9, konnte das Büffet eröffnet werden. Viele fleißige Hände haben die Hotdogs rechtzeitig fertig gemacht, damit alle satt werden und pünktlich an der nächsten Station ankommen konnten.



Frisch gestärkt geht es zur **3. Station** an diesem Abend nach **St. Michael**. Dort hatten wir die Möglichkeit, auf Karten Segenswünsche aufzuschreiben und zur Ruhe/Meditation zu kommen.

Die **4. Station** ist die **LKG**. Nach einer Kurzandacht wurden wir von der Band Impact eingeladen, in Lieder zum Thema Frieden mit einzustimmen.

Die **5. Station** führte uns nach **St. Bernward**. Hier wurden wir mit hingenommen in das Leben und Wirken von Franz von Assisi, umrahmt mit Liedern der Musikgruppe PIM.

Die **6. Station** und den Abschluss bildete die Kreuzkirche mit der Einladung zum Mitsingen.

Unter dem Motto: Abschlussandacht – Nachfutter für die Seele, haben wir Lieder zum Thema Frieden gesungen und um Frieden gebetet.

Eine schöne, besinnliche Rundreise durch die Kirchen der Innenstadt mit dem Anliegen, dass uns Frieden erhalten bleiben möge – dafür haben wir gemeinsam gesungen und gebetet.

Angelika Lederich



Helfen durch Briefmarken

In diesem Jahr 2026 konnten schon wieder viele Briefmarken für die ebm - Waisen-Mission gesammelt werden. Herzlichen Dank auch für Eure Spenden!

Herr und Frau Liedtke konnten somit wieder einen großen Betrag überweisen:

BRIEFMARKEN-WAISEN-MISSION
des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland
KdÖR

Lieber Bruder Erdmann,

vielen Dank für die Übersendung der Briefmarken zur Unterstützung der Projekte von EBM, die Sendung ist gut angekommen.

Über die Frankatur haben wir uns sehr gefreut, die Marke lässt sich gut verkaufen.

In diesem Jahr konnten wir bislang 10.000 Euro einnehmen und an EBM weiterleiten.

Grund zur Freude

Herzliche Grüße

Horst & Karin Liedtke

Bitte sammelt wieder fleißig weiter Briefmarken!

Vielleicht lassen sich auch Freunde und Verwandte für die gute Sache gewinnen.

Clemens Erdmann



Gottesdienstplanung

Gottesdienste im Oktober

Datum	Moderation	Predigt
04.10. (A)	Martin Vaupel	Ralph Zintarra
11.10.	Gerda Wolk	Jürgen Lederich
18.10.	Annette Schönhoff	Ralph Zintarra
25.10. (LJ)	Jonas Schmidt	Heinz Zündorf

GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder

das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch **OKTOBER 2026**

Gottesdienste im November

Datum	Moderation	Predigt
01.11. (A)	Martin Vaupel	Ralph Zintarra
08.11. (BL)	Gerda Wolk	Hans-Jürgen Kretz
15.11.	Angelika Lederich	Dominik Weihrauch
22.11.		Ralph Zintarra
29.11.	Jonas Schmidt	Roland Reichert

JESAJA 2,4

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre

Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre

Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

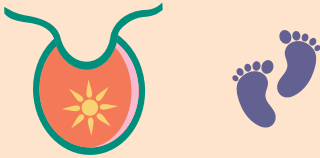
Verschiedenes

Am 23. Juli sind Petra und Hartmut Woelk zum 3. Mal Großeltern geworden; **Mik** hat das Licht der Welt erblickt.

Am 29. August sind Bettina und Ralph Zintarra das 4. Mal Großeltern geworden; **Zoe** wurde geboren und Jael ist nun stolze vierfache Tante.

Wir grüßen die Familien Woelk und Zintarra und wünschen allen Gottes Segen mit Psalm 91, 11:

„Denn ER hat Seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“.



Das Erntedankopfer 2026 geht zu 50% an die Institution GERMAN BAPTIST AID unseres Bundes und 50% und die Gaben des Erntedanktisches gehen an die Nienburger Tafel.



Am Freitag, den 11. Dezember um 18.00 Uhr sind wir Gastgeber im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders.“



Weihnachtspäckchen

Es ist wieder soweit: wir starten mit der Aktion - **Weihnachtspäckchen**. Auch in diesem Jahr wollen wir uns an dem Projekt von **Hoffnungsträger Ost** beteiligen.

Für Kinder Päckchen packen und Ihnen Freude machen in der schweren Zeit, die sie durchleben, ist der Grundgedanke dieser Aktion.

Im letzten Jahr wurden insgesamt 11.606 Pakete in die Ukraine und nach Moldau gebracht.

(Wir hatten bei uns in Nienburg **129** Päckchen gepackt!)

Dieses Mal sind alle dazu eingeladen die Zahl **12.000** zu erreichen.

Vielleicht schaffen wir hier vor Ort **200** Päckchen?

Im November werden wir wieder 2 Packtage direkt in der Gemeinde haben:

Samstag, den 14.11.26 ab 10:00 Uhr und

Samstag, den 21.11.26 ab 10:00 Uhr

Der späteste Abgabetermin ist der **22.11.26**, danach werden die gepackten Päckchen in den einzelnen Sammelstellen abgeholt.

Wichtig ist Werbung zu machen in unserer direkten Umgebung und in der Stadt, damit wir auch viele Außenstehende erreichen und motivieren können, Päckchen zu packen und bei uns abzugeben.

Flyer und Plakate liegen bereit.

Bist Du dabei?

Herzlichst
Sabine Schwichtenberg



Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag:	10.00 Uhr	Gottesdienst Angebot für Kinderbetreuung Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
Montag:	18.00 Uhr	Musikteam (2.+4. Mo.)
Dienstag:	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Skatrunde „Kreuz König“ (1. Di.) Spieleabend (alle 2 Monate, 3. Di.)
Mittwoch:	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Offener Hauskreis Bibelgespräch Gebet in der Gemeinde
Donnerstag:		Hauskreise
Freitag:	15.00 Uhr	OASE – Mehrgenerationen-Café (letzter Fr.) und „Tauschbörse“
Samstag:	15.00 Uhr	„Tolle Wolle Club“ (1. Sa.)

Sonstige Gemeindeveranstaltungen:

AK – Gottesdienst



Homepage
www.efg-nienburg.de

Impressum

Anschrift: Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde
ERLÖSERKIRCHE
Grefengrund 12
31582 Nienburg / Weser
+49 5021 / 888 39 26
info@efg-nienburg.de



Pastor: **Ralph Zintarra**
Ev.- Freikirchliche Gemeinde Nienburg/Weser
Grefengrund 12 | 31582 Nienburg
+49 5021 916134 | +49 173 9242 165
ralph.zintarra@efg-nienburg.de

Gemeindeleiterin: **Angelika Lederich**
Ev.- Freikirchliche Gemeinde Nienburg/Weser
Grefengrund 12 / 31582 Nienburg/Weser
+49 5021 9153655 / +49 152 091 65 130
angelika.lederich@efg-nienburg.de

Redaktion: **Angelika Lederich** (V.i.S.d.P.)
Im Grunde 4, 31582 Nienburg

Layout: **Kristina Huhn**, Telefon: +49 176 9743 44 24
gemeindebrief@efg-nienburg.de

Fotos: Privat oder Quellenangabe

Druck: Druckerei Aschoff

Erscheinung: 6 x jährlich

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember / Januar 2027
15. November 2026

Bank: Volksbank Nienburg: BIC: GENODEF1BCK
IBAN: DE46 2559 1413 3103 4314 00



Evangelisch.
Frei.Kirche.

LEITBILD

Erlöserkirche Nienburg

Grefengrund 12 • 31582 Nienburg

Gottes Wort, die Bibel, ist die Orientierung, Autorität und Grundlage unseres Lebens, unseres Handelns und unseres Glaubens.

Wir sind frei und erlöst durch JESUS CHRISTUS. Uns verbindet der Glaube an GOTT; Kirche bedeutet für uns Zusammenleben, trotz aller Unterschiedlichkeit.

Das lebendige Miteinander in der Gemeinde ist uns wichtig und prägt unsere Veranstaltungen; unsere Gemeinschaft zeichnet sich aus durch aktive und engagierte Gläubige.

Wir wollen...

- **Gott lieben**

Unsere Gemeindegemeinschaft und unser ganzes Leben sollen die Ehrfurcht vor Gott zum Ausdruck bringen.

- **Gemeinde bauen**

Wir erleben unsere „Erlöserkirche“ nicht nur als einen Veranstaltungsort, sondern wir wollen Jung und Alt einen Ort der Begegnung anbieten, an dem jeder willkommen ist.

- **Einander fördern**

Jeder soll ermutigt werden, in seinem Glauben zu wachsen und sich mit seinen Gaben einbringen zu können.

- **Suchende finden**

Wir haben ein offenes Haus und Herz für alle, die auf der Suche nach dem lebendigen Gott sind.

- **Bedürftigen helfen**

Wir wollen nicht nur von der Liebe Gottes reden, sondern für alle da sein, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir pflegen eine aktive Zusammenarbeit, im Rahmen der Allianz, mit den Kirchen und Sozialeinrichtungen vor Ort.

Wir gehören zum „Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden“ in Deutschland und hierin zu den Baptisten; d. h. Mitgliedschaft durch das Bekenntnis des Glaubens und der Glaubensstufe. Dieser Gemeindebund ist ein Zusammenschluss von etwa 800 Gemeinden mit über 80.000 Mitgliedern.

Als Gemeinde sind wir für unsere Arbeit und Finanzierung selbst verantwortlich; wir sind freikirchlich und außerdem eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)